

## Neue Baumwollen-Spinnerei in Bayreuth.

**Gegründet:** 19./1. 1889. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinnerei mit 92 628 Spindeln. Verbrauch an Baumwolle jährl. gegen 30 000 Ballen. Zugänge auf Anlage-Kti erfordereten 1909—1913 M. 176 610, 214 233, 116 407, 47 322, 14 899. 1912/14 fand die Vergrösser. der Spinnerei-Anlage um rd. 40 000 Spindeln statt; das Neubau-Kto war Ende 1913 mit M. 2 256 419 belastet.

**Kapital:** M. 2 000 000 in Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./8. 1889 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./6. 1912 um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, begeben an die Bayer. Handelsbank zu 150%, angeboten den alten Aktionären 4:1 ebenfalls zu 150% abzügl. M. 30 Zs., also zus. M. 1470 pro Stück. Agio mit M. 170 000 in R.-F.

**Anleihe:** M. 1 600 000 in 4% Oblig. Ausl. oder Künd. seit 1905 zulässig.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., Rest nach Abzug des allenfalls der Spez.-R. zugewendeten Betrages zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Gebäude 1 941 925, Masch. 4 011 847, Utensil. 163 143, Neubau 2 256 419, Kassa u. Wechsel 28 485, Vorräte 712 590, Debit. 782 002. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 600 000, do. Zs.-Kto 17 000, unerhob. Div. 7330, R.-F. 330 000, Spez.-R.-F. 805 000 (Rüchl. 50 000), Gen.-Unk.-Res. 20 000, Ern.-F. 3 462 000, Sparkasse 165 972, Kredit. 1 159 813, Div. 260 000, Grat. 21 000, Vortrag 48 298. Sa. M. 9 896 414.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 1 871 909, Ern.-F. 200 000, Gewinn 379 298. — Kredit: Vortrag 48 874, Garn 2 402 333. Sa. M. 2 451 208.

**Dividenden 1890—1913:** 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 8, 10, 10, 8, 7, 5, 4, 0, 4, 8, 10, 15, 20, 20, 18, 14, 10, 13, 13% Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

**Direktion:** Hans Feneberg, Friedr. Steiner.

**Prokurist:** Felix Rost.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat Bankier Carl Schüller, Hauptmann a. D. Franz Wegmeier, Bayreuth; Bankier Gg. Eydmann, Hof; Ludw. Rose, München.

**Zahlstellen:** Bayreuth: Eigene Kasse, Fil. d. Bayer. Handelsbank vorm. Schüller & Co.; Augsburg: Friedr. Schmid & Co.

## Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei Blaichach vorm. Heinrich Gyr in Blaichach.

**Gegründet:** 9./3. 1896. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Übernahme u. Fortbetrieb der H. Gyr'schen Baumwollspinnereien u. Webereien in Blaichach, Oberstdorf, Vorderhindelang u. Oberdorf b. Hindelang. Die Anlagen in Blaichach u. Oberstdorf wurden 1900 u. 1901 mehrfach erweitert. 1907—1913 erfordereten Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti spez. der Neubau der Weberei, der Umbau der alten Spinnerei, Einricht. von Sprinklers etc. M. 923 793, 613 654, 164 754, 112 597, 7313, 20 472. Die Erwerbs- u. Erstellungskosten der gesamten Betriebsanlagen belaufen sich seit Gründung der Ges. bis 31./12. 1913 auf M. 7 036 221. Die Gesamtabschreib. für den gleichen Zeitraum betragen M. 3 095 202. Der dermalige Buchwert ist somit M. 3 941 018. Die Etabliss. arbeiten mit 53 288 Spindeln u. 1393 Webstühlen, ca. 1700 PS. Jahresverbrauch ca. 11 000 Ballen Baumwolle. Infolge der ungünstigen Lage des Baumwollmarktes ergab sich 1910 nach M. 203 172 Abschreib. ein Betriebsverlust von M. 113 507, gedeckt aus Gewinnvortrag von 1909. Die Div. für 1910 von 4% wurde aus dem Separat-R.-F. gezahlt.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken** (am 31./12. 1913): M. 1 138 870 davon M. 660 000 zu 4% auf Blaichach; M. 135 804 zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf Oberstdorf; letztere Hypothek wurde 1901 zur Verstärk. der Betriebsmittel bei der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank mit Annuität ab 1./11. 1900 aufgenommen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist seit 1909 erfüllt), 4% Div., vom verbleib. Überschuss event. Dotierung für Separat-Res., vom Rest 10% Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Liegenschaften 27 000, Immobil. 2 024 765, Masch. 1 372 767, Arb.-Häuser 496 013, Neuanschaffungskto 20 472, Fabrikat.-Kto 711 068, vorausbez. Versich. 4654, Kassa 27 202, Wechsel 9640, Effekten 6909, do. der Pens.-Kasse 139 231, do. der Witwen- u. Waisen-Unterst.-Kasse 32 943, Bankguth. 268 348, Debit. 690 954. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 1 138 870, Darlehen 500 000, R.-F. 300 000, Sep.-R.-F. 150 000, Pens.-Kasse 147 521, Witwen- u. Waisen-Unterst.-Kasse 44 232, Ersparniskasse 89 569, Tratten-Kto 100 000, Kredit. 163 445, Div. 150 000, Tant. an A.-R. 1774, Vortrag 46 558. Sa. M. 5 831 973.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 96 878, Abschreib. 171 668, Gewinn 198 333. — Kredit: Vortrag 60 589, Hauszs. 18 659, Fabrikat.-Kto 387 630. Sa. M. 466 880.

**Kurs Ende 1896—1913:** 147, 139.75, 138, 143, 139, —, 98, 131, 133, 139.50, 163, 152, 156, 142, 129, 108, 105, 104%, Eingeführt 22./6. 1896 zu 138%. Notiert in München.

**Dividenden 1896—1913:** 7, 5, 8, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 0, 4, 7, 6 $\frac{1}{2}$ , 8, 10, 12, 8, 6, 4, 2, 6, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) Div. für 1910 aus Separat-R.-F. gezahlt.

**Direktion:** Rud. Zellweger.

**Prokurist:** Heiner Gross.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Rentier Aug. Gyr, Zürich; Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. Wolff,